

Asef—Burckhardt

SHELTER— BONE

Lieben in Krisenzeiten
12. Jan – 23. Feb 2025

Die Wohn- und Gemeinschaftsbauten der Sea Ranch im Norden San Franciscos integrieren sich in die raue Steilküste des Pazifiks. Starker, salzgetränkter Wind vom Meer, schroffe Felsen in feinem Sand und uralte Mammutbaum-Wälder prägen hier die Landschaft. Die Holzgebäude wurden maßgeblich vom Landschaftsarchitekten Lawrence Halprin und seiner Frau, der Choreografin Anna Halprin, in 1960er Jahren in einer ökologisch-avantgardistischen Gemeinschaft von multiprofessionellen Mitstreitenden entwickelt und baulich initiiert. Seitdem ist die Siedlung weiter gewachsen und setzt bis heute internationale Maßstäbe für das Zusammenspiel von Architektur und Natur – also „Schutz“ und „Umwelt“. Doch was bleibt von der damaligen Utopie der Halprins – „to live lightly on the land“ und dem Idealismus eines sensiblen Umgangs mit der Umwelt für uns heute?

SHELTER-BONE, das aktuelle Projekt des Kunst-Duo und Lebens-Paars Asef-Burckhardt, basiert auf umfangreichen Recherche- und Arbeitsperioden in dieser visionären Siedlung in Nordkalifornien und präsentiert die vor Ort und in Berlin entstandenen Werke. Vor dem akutem Hintergrund der globalen Umweltkrise werden dabei

neue anthropologischen Fragen wie: „Was muss Architektur heute verbinden?“ und „Was muss Liebe heute leisten?“ aufgeworfen und im engen Bezug zu dieser realen Topographie künstlerisch erforscht. Aus kombinierten, multimedialen Arbeiten bestehend, wird das Projekt zur Zeit aktiv erweitert und fortentwickelt, um in wechselhaften Setzungen an internationalen Ausstellungsorten gezeigt zu werden. Der Kunstverein freut sich sehr, diesen Werkkomplex unter dem Leitmotiv: „Was bedeutet Schutz in unserer Zeit?“ in Göttingen zeigen zu können.

Asef-Burckhardts vielschichtiges Vorgehen ist stark vom Ehepaar Halprin inspiriert, sowohl im Hinblick auf eine emotionalen Bindung bei der gemeinsamen Arbeit, als auch von den Parallelen zu den Leben des Gründerpaars: mit Lawrence Halprin als Landschaftsarchitekt und Anna Halprin als Tänzerin und Performerin mit dem Schwerpunkt auf „verkörperter Heilung“ ist die professionelle Konstellation zwischen beiden Paaren sehr ähnlich. Interessanterweise hat Mario Asef vor seinem Kunststudium Architektur studiert (wo er zum ersten Mal von der Sea Ranch hörte) und Kirstin Burckhardt ist sowohl Performerin als auch Psychotherapeutin. Das Künstlerhepaar Halprin hatte sich durch

seine gemeinsamen künstlerischen und zwischenmenschlichen Aktivitäten stark für seine Umgebung engagiert. Sich als „Liebespaar“ nicht zu isolieren, sondern sich gegenseitig zu stärken, um gemeinsam für den Aufbau von Gemeinschaften und die Ökologie zu arbeiten, ist auch die Inspiration für dieses Projekt.

Dass Kirstin Burckhardt und Mario Asef auf Basis ihrer eigenen Beziehung eine expressive Einheit aktivieren und ihr Beziehungsgeflecht zu dem Ort und seinen Bewohnenden zum genuinen Zentrum ihres dualen, schöpferischen Ausdrucks machen, unterstreicht die Relevanz dieses geteilten Lebens und Schutzraumes. So kann SHELTER-BONE auch durchaus als eine aktuelle Variante der Relational Art begriffen werden: Nicht das materielle, fertige Objekt ist das eigentliche Kunstwerk, sondern integrative, soziale und bio-terrestrische

Austausch-Prozesse, die sich auf vielfältige Art und Weise äußern, manifestieren und in der Präsentation mischen. Dazu gehören Performances vor Ort und im Ausstellungsraum, multimediale Aufnahmen temporärer Praktiken in Sound und Film, künstlerische Forschung, die sich in Archiven und Kunstwerken konkretisiert und Beziehungsarbeit. Gemeinsam als Duo Asef-Burckhardt entfalten sie den Küstenstreifen der Sea Ranch nicht nur als facettenreichen Sehnsuchtsort einer gemeinsamen künstlerischen Suche im fernen Westen, sondern erheben dieses spezifische Terrain auch zu ihren Leitkoordinaten einer neuen Form von dualen Wirkken zwischen Zuneigung und realer Dringlichkeit. Mit dieser lebendigen Fusion zwischen künstlerischer Feldforschung und produktivem Beziehungsgeflecht macht der Kunstverein Göttingen den ersten Schritt in das neue Ausstellungsjahr.

DAS JAHRESPROGRAMM 2025

Terra Diaspora

→ Aktives Terrain

TERRA DIASPORA ist das Leitmotiv des Kunstvereins Göttingen 2024–2025. Angesichts fundamentaler Verwerfungen im Zusammenleben von Natur und Mensch, steht TERRA DIASPORA für eine Welt im Aufbruch; für ein Terrain, welches seinen Bewohnenden zunehmend fremd wird und für eine Erde, auf der die Menschen zu Fremdkörpern werden. Es ist eine Erde in der Fremde, eine Terra Diaspora.

Nachdem der erste Teil der Programmreihe TERRA DIASPORA – WELTEN WANDELN im Jahr 2024 zeitgenössischen Formen fantastischer, figurativer Kunst nachging; lautet TERRA DIASPORA

– AKTIVE TERRAINS das aktuelle Motto des Kunstvereins für das Jahr 2025. Als zweiter Teil der umfassenden Ausstellungsreihe TERRA DIASPORA werden hier die Bruchlinien zwischen ökologischer Co-Existenz und menschlicher Produktion in unserer Gegenwart anhand realer territorialer Fallbeispiele und den schöpferischen Reaktionen von Kunstschaaffenden genau auf diese Zustände aufgezeigt und diskutiert. Auch dieses Jahresprogramm wird vom Kurator Stephan Klee mit den beteiligten Kunstschaaffenden, sowie nahstehenden Kuratorinnen entwickelt und betreut.

→ Kirstin Burckhardt und Mario Asef

Kirstin Burckhardt (geb. Durban in Südafrika) ist eine bildende Künstlerin und Psychotherapeutin, die Video und Performance mit Klang und gesprochenem Wort kombiniert. Auf der Grundlage ihrer Ausbildung in Psychologie und Neurowissenschaften setzt sie sich in ihren Arbeiten kritisch mit der Machtdynamiken auseinander, die mit dem Körper verwoben ist. Indem sie ständig hinterfragt, was einen „Körper“ ausmacht, konzentriert sich ihre künstlerische Forschung auf den zwischenmenschlichen Raum als Ort der Verhandlung von Sensibilität, Konflikt, Empathie, transgenerationalem Trauma und der Komplexität von Heilung.

Sie studierte an der Hochschule für Bildende Künste Hamburg (Deutschland), École Nationale Supérieure des Beaux Arts Lyon (Frankreich) und Academy of Art Hangzhou (China). Parallel dazu absolvierte sie ein Psychologiestudium an der Universität Hamburg und arbeitet als klinische Psychotherapeutin in Berlin. Ihre Arbeiten wurden international in Einzel- und Gruppenausstellungen im KINDL Berlin-Zentrum für zeitgenössische Kunst, KAI 10|Arthena Foundation, Deichtorhallen/Sammlung Falckenberg Hamburg, Hamburger Bahnhof Berlin, Exploratorio in Medellín (COL) und dem Goethe Institut Sofia (BUL) und LA (USA) ausgestellt. Sie hat eng mit darstellenden und bildenden Künstlern aus China, Schweden und Kolumbien zusammenarbeitet und erhielt Arbeitsstipendien des Fonds Darstellende Künste, des ifa Instituts für Auslandsbeziehungen, des Elbkulturfonds und des Arbeitsstipendiums der Stadt Hamburg.

Mehr Informationen: www.k-burckhardt.de

Mario Asef (geb. in Córdoba, Argentinien) ist ein in Berlin lebender Architekt und Konzeptkünstler. Flankiert durch seine umfassenden Ausdrucksmöglichkeit in Akustik und bewegtem Bild befassen sich seine Projekte hauptsächlich mit theoretischen und materialisierten Konstruktionen des humanoid-kultivierten Raumes, sei es die gebaute Stadt oder die domestizierte Landschaft. Auch den ökologischen Systemen von Kleinstlebewesen wie bspw. Flechten und Pilzen, welche die generative Basis der Flora und Fauna unseres Planeten bilden gilt sein besonderes Interesse.

Er studierte Architektur an der Universität für Architektur und Stadtentwicklung in Córdoba, Argentinien (Dipl.), und Kunst am Chelsea College for Art and Design in London, England, an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe und an der Universität der Kunst (UdK) in Berlin, Deutschland, wo er einen Master – Abschluss erwarb. Seine Arbeiten wurden weltweit ausgestellt, zuletzt bei der Daegu Photo Biennale (Südkorea), Quartier 21 (Museumsquartier, Wien), Wild Palms (Düsseldorf), Silent Green (Berlin), Junge Kunst e.V. (Wolfsburg, Deutschland), Kasa Galerie (Istanbul), Samzie Space (Seoul), HAUNT/ frontviews (Berlin). Zu den jüngsten Museumsausstellungen gehören die Hamburger Kunsthalle, die Villa Merkel (Esslingen, Deutschland), das Künstlerhaus Bregenz (Österreich) und die Akademie der Künste Berlin. Seit 2014 organisiert er Ausstellungen, Festivals und Vorträge für Errant Sound e.V., einen Projektraum für Klangkunst in Berlin.

Mehr Informationen: www.marioasef.net

Sa 15.02.25, 15 – 19 Uhr Langer Nachmittag der Kunst

16 Uhr - Kuratorenführung mit Stephan Klee durch die Ausstellung

17 Uhr - Ausstellungsgespräch mit Asef-Burckhardt und Elena Engelbrechter, Kunstmuseum Wolfsburg

Das Duo Asef-Burckhardt und der Kurator Stephan Klee sind vor Ort

Sa 23.02.25, 15 – 17 Uhr Finissage

15 Uhr - Ausstellungsführung mit dem Kurator Stephan Klee

16 Uhr - Ausklang

info@kunstvereingoettingen.de
+49 (0) 176 61 61 85 84
www.kunstvereingoettingen.de

Wenn Sie mehr Fragen oder Anregungen haben oder einen persönlichen Termin vereinbaren möchten, stehen wir sehr gerne zu Ihrer Verfügung. Vielen Dank.

Kunstverein Göttingen im
Künstlerhaus Göttingen 1. OG
Gotmarstraße 1
D – 37073 Göttingen

Asef—Burckhardt

SHELTER— BONE

Love in Tough Times
12. Jan – 23. Feb 2025

The residential and community buildings of Sea Ranch in the north of San Francisco are integrated into the rugged cliffs of the Pacific. Strong, salt-soaked winds from the sea, rugged rocks in fine sand and ancient redwood forests characterise the landscape here. The wooden buildings were largely developed and initiated by the landscape architect Lawrence Halprin and his wife, the choreographer Anna Halprin, in the 1960s in an ecologically avant-garde community of multi-professional collaborators. Since then, the estate has continued to grow and still sets international standards for the interplay between architecture and nature – in other words, 'protection' and 'environment'. But what remains of the Halprins' utopia at the time – "to live lightly on the land" and the idealism of a sensitive approach to the environment for us today?

SHELTER-BONE, the current project by the art duo and life couple Asef—Burckhardt, is based on extensive periods of research and work in this visionary settlement in Northern California and presents the works created on site and in Berlin. Against the acute backdrop of the global environmental crisis, new anthropological questions such as 'What must architecture connect today?' and

'What must love achieve today?' are raised and artistically explored in close relation to this real topography. Consisting of combined, multimedia works, the project is currently being actively expanded and further developed in order to be shown in changing settings at international exhibition venues. The Kunstverein is very pleased to be able to show this complex of works in Göttingen under the leitmotif: 'What does protection mean in our time?

Asef—Burckhardt's multi-layered approach is strongly inspired by the Halprin couple, both in terms of an emotional connection in working together and the parallels to the founding couple's lives: with Lawrence Halprin as a landscape architect and Anna Halprin as a dancer and performer specialising in 'embodied healing', the professional constellation between the two couples is very similar. Interestingly, Mario Asef studied architecture before studying art (where he first heard about the Sea Ranch) and Kirstin Burckhardt is both a performer and a psychologist. The artist couple Halprin had a strong commitment to their surroundings through their joint artistic and interpersonal activities. Not to isolate themselves as 'lovers' but to strengthen each other to work together for community building

and ecology is also the inspiration for this project.

The fact that Kirstin Burckhardt and Mario Asef activate an expressive unity on the basis of their own relationship and make their network of relationships with the place and its inhabitants the genuine centre of their dual, creative expression underlines the relevance of this shared living and protective space. *SHELTER-BONE* can therefore also be seen as a contemporary variant of Relational Art: It is not the material, finished object that is the actual work of art, but integrative, social and bio-terrestrial exchange processes that are expressed, manifested and mixed in the presentation in a variety of ways. These include performances on site

and in the exhibition space, multimedia recordings of temporary practices in sound and film, artistic research that materialises in archives and artworks, and relationship work. Together as the Asef—Burckhardt duo, they unfold the coastal strip of the Sea Ranch not only as a multi-faceted place of longing for a shared artistic quest in the Far West, but also elevate this specific terrain to their guiding coordinates of a new form of dual action between affection and real urgency. With this lively fusion between artistic field research and a productive network of relationships, the Kunstverein Göttingen is taking the first step into the new exhibition year.

Terra Diaspora

→ Active Terrains

TERRA DIASPORA is the leitmotif of the Kunstverein Göttingen 2024–2025. In view of fundamental upheavals in the coexistence of nature and mankind, TERRA DIASPORA stands for a world on the move; for a terrain that is becoming increasingly alien to its inhabitants and for an earth on which people are becoming foreign bodies. It is an earth in a foreign land, a terra diaspora.

After the first part of the TERRA DIASPORA – WELTEN WANDELN (CHANGING WORLDS) programme series in 2024 explored contemporary forms of fantastic, figurative art, TERRA DIASPORA

– ACTIVE TERRAINS is the Kunstverein's current motto for 2025. As the second part of the comprehensive TERRA DIASPORA exhibition series, the fault lines between ecological co-existence and human production in our present day are highlighted and discussed here using real territorial case studies and the creative reactions of artists to precisely these conditions. This annual programme is also developed and supervised by curator Stephan Klee together with the participating artists and curator.

→ **Kirstin Burckhardt and Mario Asef**

Kirstin Burckhardt (b. Durban, South Africa) is a visual artist and psychotherapist who combines video and performance with sound and spoken word. Drawing on her training in psychology and neuroscience, her work critically explores the power dynamics interwoven with the body. By constantly questioning what constitutes a 'body', her artistic research focuses on the interpersonal space as a site for negotiating sensitivity, conflict, empathy, transgenerational trauma and the complexity of healing.

She studied at Hochschule für Bildende Künste Hamburg (Germany), at École Nationale Supérieure des Beaux Arts Lyon (France) and at the Academy of Art Hangzhou (China). At the same time, she studied psychology at the University of Hamburg and works as a clinical psychotherapist in Berlin. Her work has been exhibited internationally in solo and group exhibitions at the KINDL Berlin Centre for Contemporary Art, KAI 10 | Arthena Foundation, Deichtorhallen/Sammlung Falckenberg Hamburg, Hamburger Bahnhof Berlin, Exploratorio in Medellín (COL) and the Goethe Institute Sofia (BUL) and LA (USA). She has worked closely with performing and visual artists from China, Sweden and Colombia and has received work grants from the Fonds Darstellende Künste, the ifa Institut für Auslandsbeziehungen, the Elbkulturfonds and the working grant of the City of Hamburg.

More information: www.k-burckhardt.de

Mario Asef (born in Córdoba, Argentina) is a Berlin-based architect and conceptual artist. Flanked by his extensive expressive possibilities in acoustics and moving image, his projects mainly deal with theoretical and materialised constructions of humanoid-cultivated space, be it the built city or the domesticated landscape. He is also particularly interested in the ecological systems of microorganisms such as lichens and fungi, which form the generative basis of our planet's flora and fauna.

He studied architecture at the University of Architecture and Urban Development in Córdoba, Argentina (Dipl.), and art at Chelsea College for Art and Design in London, England, at the State Academy of Fine Arts in Karlsruhe and at the University of the Arts (UdK) in Berlin, Germany, where he obtained a Master's degree. His work has been exhibited worldwide, most recently at the Daegu Photo Biennale (South Korea), Quartier 21 (Museumsquartier, Vienna), Wild Palms (Düsseldorf), Silent Green (Berlin), Junge Kunst e.V. (Wolfsburg, Germany), Kasa Galerie (Istanbul), Samzie Space (Seoul), HAUNT/frontviews (Berlin). Recent museum exhibitions include Hamburger Kunsthalle, Villa Merkel (Esslingen, Germany), Künstlerhaus Bregenz (Austria) and Akademie der Künste Berlin. Since 2014 he has been organising exhibitions, festivals and lectures for Errant Sound e.V., a project space for sound art in Berlin.

More information: www.marioasef.net

PROGRAMME

Sa 15.02.25, 3 – 7 pm The Long Afternoon of Art

4 pm - Curator's tour of the exhibition with Stephan Klee

5 pm - Exhibition talk with Asef-Burckhardt and Elena Engelbrechter, Kunstmuseum Wolfsburg

The duo Asef-Burckhardt and the curator Stephan Klee will be on site

Sa 23.02.25, 3 – 5 pm Finissage

15 Uhr - Exhibition tour with the curator Stephan Klee

16 Uhr - Closure

CONTACT

info@kunstvereingoettingen.de
+49 (0) 176 61 61 85 84
www.kunstvereingoettingen.de

If you have any further questions or suggestions or would like to arrange a personal appointment, please do not hesitate to contact us. Thank you very much.

ADDRESS

Kunstverein Göttingen im
Künstlerhaus Göttingen 1. OG
Gotmarstraße 1
D – 37073 Göttingen

THANKS TO OUR SPONSORS

DE

1
Model (Barn)
Karton, Klebeband, 45x65 cm 2025

2
In Between Before and After
Klanginstallation, Papier,
Schallwandler, Seile, Maße variabel, 2024

3
SHELTER-BONE
(To Anna and Lawrence Halprin
at The Sea Ranch)
Video, 27'39", 4K, Stereo, Farbe, 2024

4
SHELTER-BONE
Zeichnungen, Tusche auf Papier,
LED-Lampe, 45x30 cm, 2024

5
Personal Archive
Mischtechnik, Maße variabel, 2023-25

6
Drafts for Contaminated Soil
Pastell auf Papier, 60x90 cm, 2025

7
La Palabra
Gedichte auf Glas, Maße variabel, 2024

8
Tinte und tote Organismen auf Papier
Mischtechnik auf Papier, 45x30 cm, 2023

9
Burned Song
Performance, 11. Januar 2025

10
Hand-Charcoal-Song
Video, 9'48", 4K, Stereo, Farbe, 2024

11
Hedgerow House
Zeichnung, Foto, 40x30 cm, 2024

12
Model for TSR
Karton, Klebeband, 45x65 cm, 2025

EN

1
Model (Barn)
cardboard, tape, 45x65 cm, 2025

2
In Between Before and After
sound installation, paper,
transducers, ropes, dimensions variable, 2024

3
SHELTER-BONE
(To Anna and Lawrence Halprin
at The Sea Ranch)
video, 27'39", 4K, stereo, color, 2024

4
SHELTER-BONE
drawings, ink on paper,
led lamp, 45x30 cm, 2024

5
Personal Archive
mixed media, dimensions variable, 2023-25

6
Drafts for Contaminated Soil
pastel on paper, 60x90 cm, 2025

7
La Palabra
poems on glass, dimensions variable, 2024

8
Ink and Dead Organisms on Paper
mixed media on paper, 45x30 cm, 2023

9
Burned Song
Performance, January 11th 2025

10
Hand-Charcoal-Song
video, 9'48", 4K, stereo, color, 2024

11
Hedgerow House
drawing, photograph, 40x30 cm, 2024

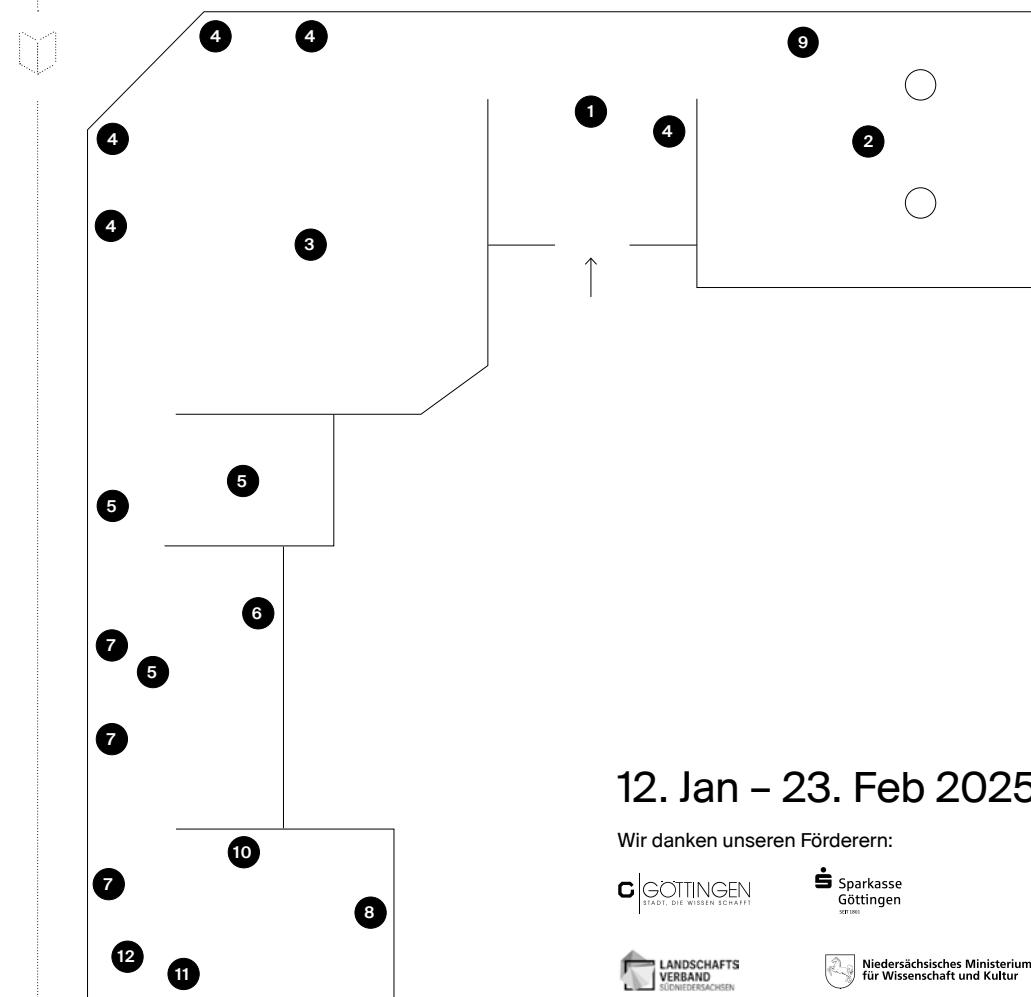
12
Model for TSR
cardboard, tape, 45x65 cm, 2025

Asef–Burckhardt

kunstverein
göttingen

SHELTER— BONE

Lieben in Krisenzeiten
Love in Tough Times



12. Jan – 23. Feb 2025

Wir danken unseren Förderern:

GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

Sparkasse
Göttingen
SPAREN

LANDSCHAFTS
VERBAND
SÜDNIEDERÄCHSEN

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

1. *Model (Barn)*, cardboard, tape, 45x65 cm, 2025



9. *Burned Song*, Performance garment, January 11th 2025



1. *Model (Barn)*, cardboard, tape, 45x65 cm, 2025



2. *In Between Before and After*, sound installation, paper, transducers, ropes, dimensions variable, 2024

2. *In Between Before and After*, sound installation, paper, transducers, ropes, dimensions variable, 2024



2. *In Between Before and After*, sound installation, paper, transducers, ropes, dimensions variable, 2024





3. *SHELTER-BONE (To Anna and Lawrence Halprin at The Sea Ranch)* video, 27'39", 4K, stereo, color, 2024

4. *SHELTER-BONE*, drawings, ink on paper, led lamp, 45x30 cm, 2024



3. *SHELTER-BONE (To Anna and Lawrence Halprin at The Sea Ranch)* video, 27'39", 4K, stereo, color, 2024

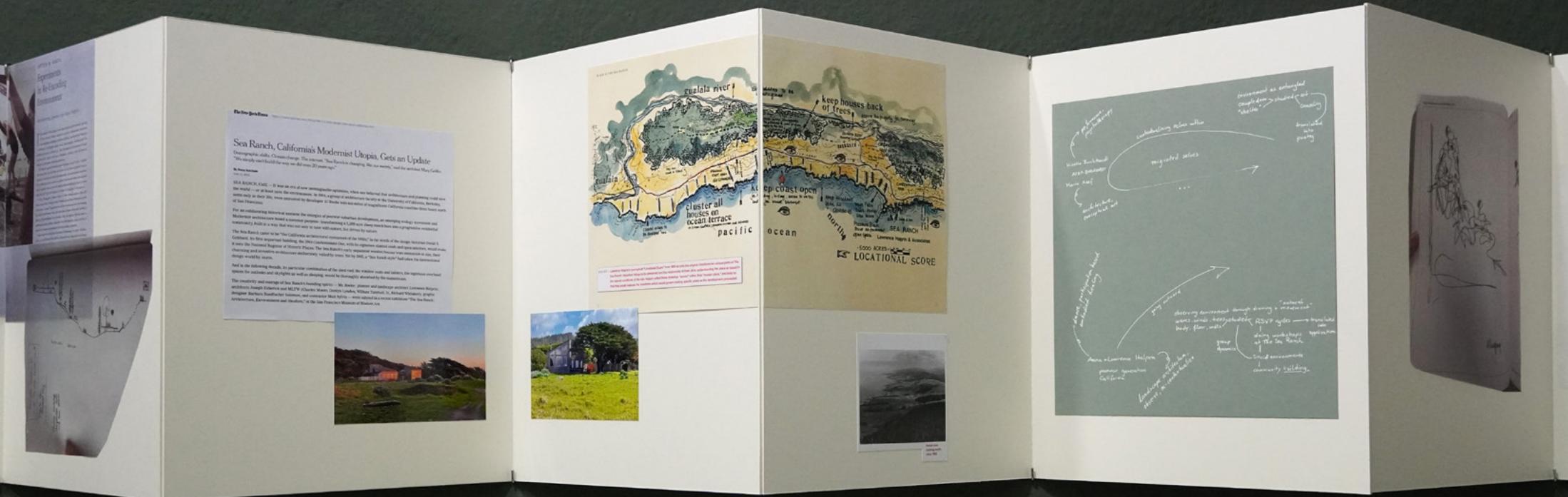
3. *SHELTER-BONE (To Anna and Lawrence Halprin at The Sea Ranch)* video, 27'39", 4K, stereo, color, 2024



5. *Personal Archive*, mixed media, dimensions variable, 2023-25



5. Personal Archive, mixed media, dimensions variable, 2023-25



6. *Drafts for Contaminated Soil*, pastel on paper, 65x90 cm, 2025

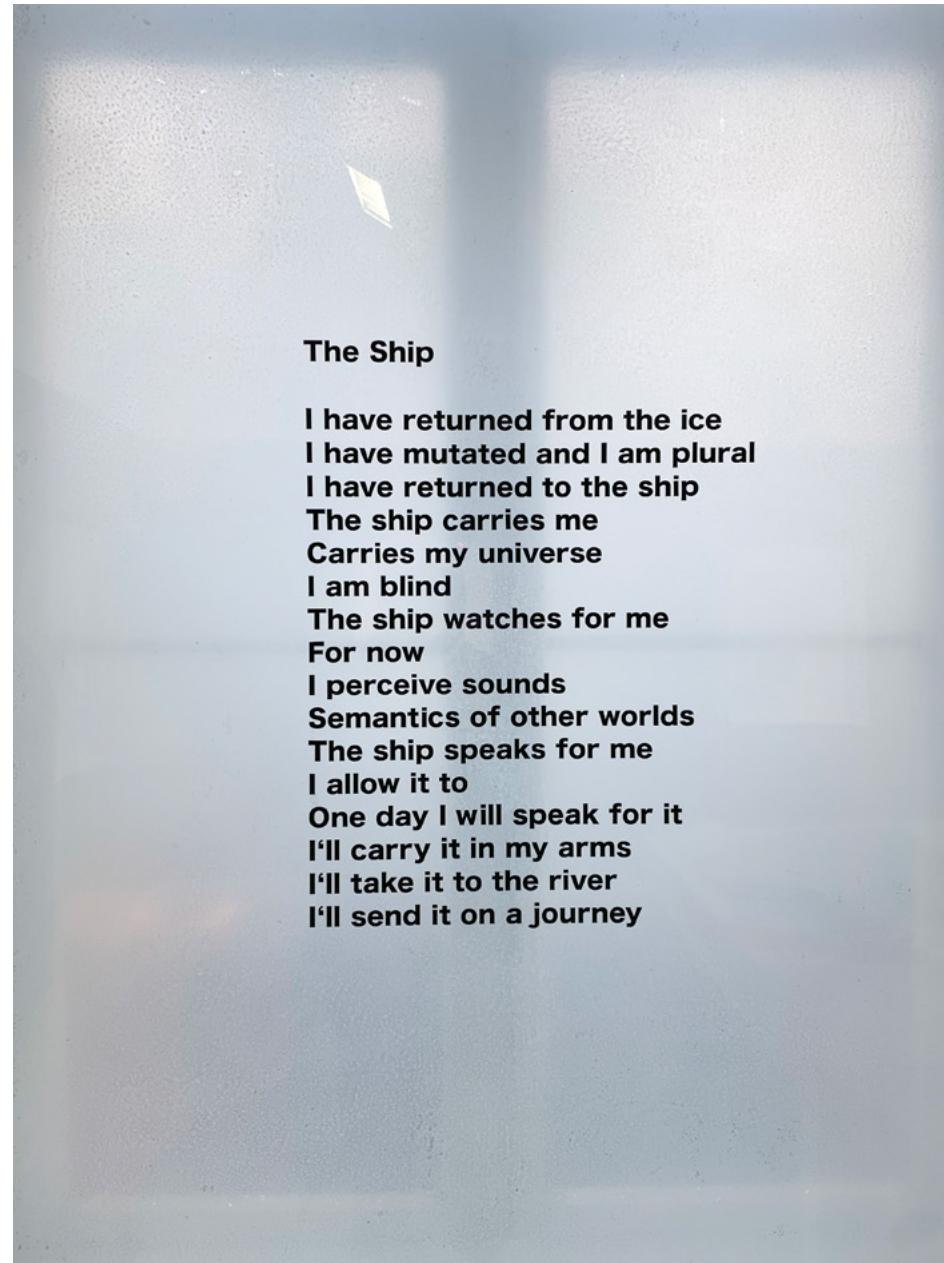
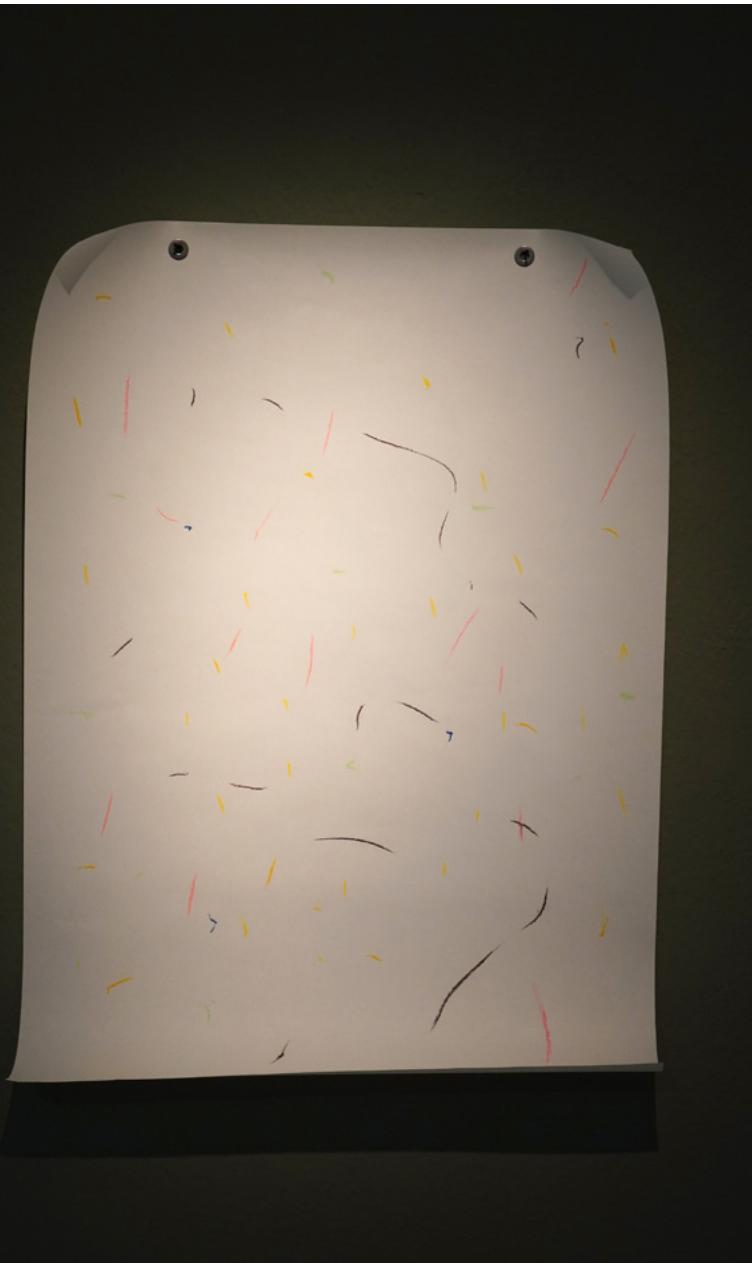


5. *Personal Archive*, mixed media, dimensions variable, 2023-25

5. Personal Archive, mixed media, dimensions variable, 2023-25

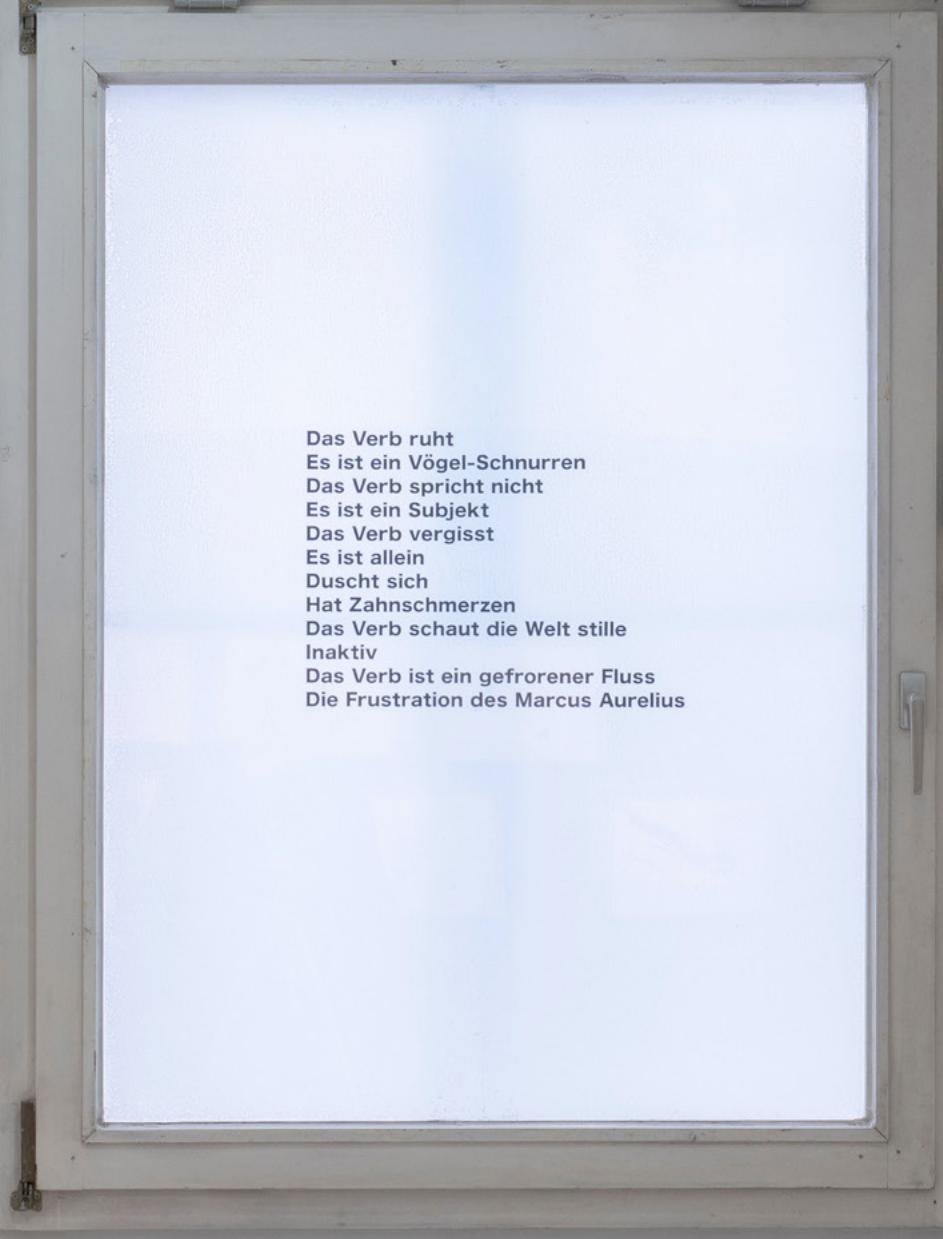


6. *Drafts for Contaminated Soil*, pastel on paper, 65x90 cm, 2025



7. *La Palabra*, poems on glass, dimensions variable, 2024

7. *La Palabra*, poems on glas, dimensions variable, 2024



Das Verb ruht
Es ist ein Vögel-Schnurren
Das Verb spricht nicht
Es ist ein Subjekt
Das Verb vergisst
Es ist allein
Duscht sich
Hat Zahnschmerzen
Das Verb schaut die Welt stille
Inaktiv
Das Verb ist ein gefrorener Fluss
Die Frustration des Marcus Aurelius



12. Model for *TSR*, cardboard, tape, 45x65 cm, 2025

11. *Hedgerow House*, drawing, photograph, 40x30 cm, 2024



12. *Model for TSR*, cardboard, tape, 45x65 cm, 2025

8. *Ink and Dead Organisms on Paper*, mixed media on paper, 45x30 cm, 2023



9. *Burned Song*, Performance garment, January 11th 2025

11. *Hedgerow House*, drawing, photograph, 40x30 cm, 2024

8. *Ink and Dead Organisms on Paper*, mixed media on paper, 45x30 cm, 2023



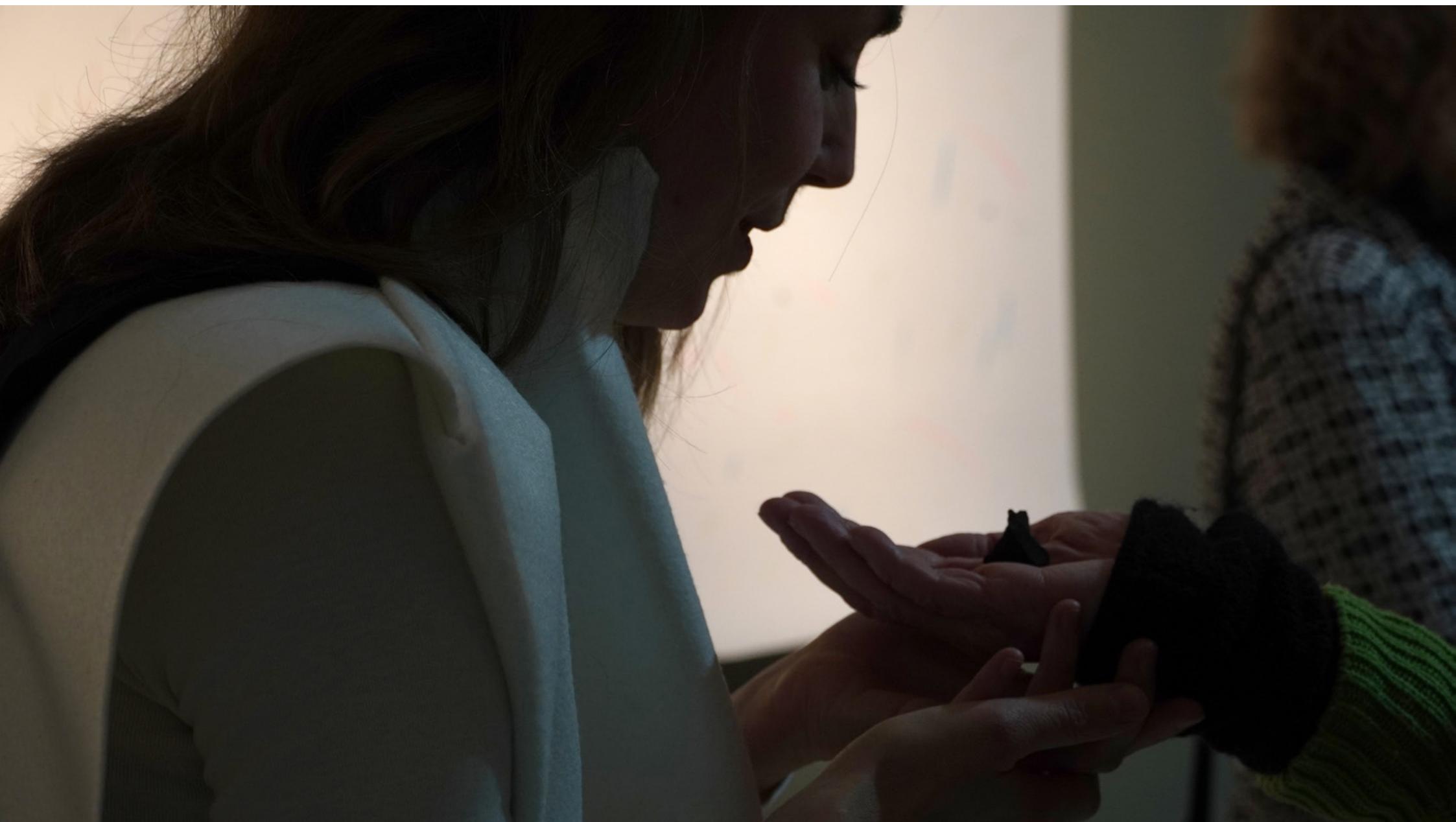
8. *Ink and Dead Organisms on Paper*, mixed media on paper, 45x30 cm, 2023



9. *Burned Song*, Performance, January 11th 2025



9. *Burned Song*, Performance, January 11th 2025



10. *Hand-Charcoal-Song*, video, 9'48", 4K, stereo, color, 2024



Asef-Burckhardt

<https://marioasef.net/category/asef-burckhardt/>
www.k-burckhardt.de / www.marioasef.net
mail@k-burckhardt.de / asef.mario@gmail.com